

Maria Sulimova & Olav Mueller-Reichau (Leipzig)

“Küchenrussisch”: Benennungsverhalten deutsch-russischer Bilingualer am Beispiel von Trinkgefäßen

Pavlenko & Malt (2011) wiesen nach, dass bilinguale Sprecher:innen des so genannten “amerikanischen Russischen” (Polinsky 2006) in ihrem Benennungsverhalten von monolingualen Russischsprecher:innen abweichen. Das Ausmaß der Abweichungen korreliert dabei mit der Kategorie Age of Arrival (AoA). Wir haben das von Pavlenko & Malt durchgeführte Experiment mit L2 = Deutsch im Dezember 2019 nachgemacht. Dies bot sich an, da die drei lexikalischen Hauptkategorien des Russischen *stakan*, *čáška* und *kružka* auch im Deutschen mit drei Hauptkategorien korrespondieren (*Glas*, *Tasse*, *Becher*). Wie in der Originalstudie wurde als Baseline das Benennungsverhalten von deutschen (N=15) und russischen (N=15) Monolingualen in Bezug auf 60 verschiedene Trinkgefäße erhoben und mit den Ergebnissen für drei Gruppen von russischen Herkunftssprecher:innen (AoA 0-7 (N=10); AoA 8-17 (N=10); AoA 18+ (N=10)) verglichen. Im Vortrag werden die Ergebnisse der Untersuchung präsentiert.